

Billy Summers empfohlen von **Stefanie Görlich**

Der Killer und das Mädchen. So könnte man den neuen Roman von Stephen King gut zusammenfassen, doch würde man ihm dadurch nicht gerecht werden, den „Billy Summers“ ist mehr als das.

Billy Summers ist ein Kriegsveteran, der als Auftragskiller arbeitet und sich zur Ruhe setzen möchte. Das Besondere an ihm ist allerdings, dass er nur Menschen tötet, die etwas Schlechtes getan haben. Er nimmt jedoch den sprichwörtlich berühmten letzten Auftrag an. Es läuft nicht so glatt wie er es sich vorgestellt hat und nun wird er zum Gejagten.

Im Laufe des Romans trifft er auf die junge Alice, die Opfer einer Gruppenvergewaltigung wird. Billy nimmt sich ihrer an.

Wir machen einen Ausflug in Billys Vergangenheit. Denn getarnt als Schriftsteller soll er seinen Auftrag vorbereiten und ausführen. Dabei beginnt er tatsächlich zu schreiben und wir erfahren, wie er zu dem Mann wird, der er heute ist. Aufgewachsen bei Pflegeeltern geht er früh zu den Marines und landet schließlich in Falludscha. Er sieht Kameraden sterben und erkennt, dass es in einem Krieg keine Gewinner gibt.

In der ersten Hälfte des Buches etabliert Stephen King den Charakter Billy Summers. Auf Alice treffen wir erst in der Buchmitte. Dann schlägt der Roman eine neue Wendung ein. Hier geht es nun um Rache.

Im Grunde lesen wir drei Geschichten: Billys prägende Kindheit und Jugend, der Auftragsmord und die akribische Vorbereitung, die bis ins letzte Detail beschrieben wird und dann noch zu guter Letzt Billys und Alices Geschichte.

Billy Summers ist ein reiner Thriller, der ohne Horror oder andere übersinnliche Phänomene daher kommt. Wer Horror und Mystery erwartet, wird enttäuscht werden.

Stephen Kings große Stärke liegt auch dieses Mal wieder in der Charakterzeichnung. Billy wird eindringlich beschrieben. Ein Killer mit Moralvorstellungen, die ihn nicht zu einem Monster machen, wie es bei anderen Autoren durchaus der Fall gewesen wäre. Auch die anderen Charaktere sind perfekt getroffen. Man nimmt Alice das Trauma ab, das sie erlitten hat und auch den Wunsch nach Rache, der sie beide verbindet.

Das Cover des Buches ist gelungen und nimmt Bezug zur Geschichte. Wir sehen eine junge Frau, die zweifellos Alice sein soll, ein hohes Gebäude und eine Waffe, welche für den Mordanschlag stehen, den Billy begeht. Das Auto zeigt zweifellos die Reise an, die die beiden quer durch die Vereinigten Staaten antreten.

„Billy Summers“ ist ein rundum gelungener inhaltvoller Thriller, der einen eigenen Mikrokosmos schafft, indem sich seine Figuren bewegen und den Leser in einem Sog gefangen nimmt, aus dem man erst herauskommt, wenn man die letzte Seite umgeblättert hat und das Buch atemlos, vielleicht sogar mit der ein oder anderen vergossenen Träne, beiseitelegt.

Billy Summers

717 Seiten

Heyne Verlag

ISBN: 978-3-453-27359-7

In der Bibliothek zu finden unter: Roman Spannung KIN 5